

I. Filicinae.

I. Cl. Rhizocarpeae.

1. Ord. Salviniaceae.

1. *Salvinia* Mich.

- † 1. *Salvinia natans* (L.) Willd. In langsam fließendem Wasser der Flüsse. Elbing, im Elbing und in der Fischau. Danzig in der Weichsel bei Ganskrug: Bail.

II. Cl. Lycopodiaceae.

1. Ord. Isoëteae.

2. *Isoëtes* L.

- † 2. *Isoëtes lacustris* Dur. Auf dem Grunde der Seen. In den Seen bei Espenkrug und Gr. Katz. Im Kreis Berent im Schweinebuder See, dem See bei Dobrogocz, im Glombodje-See und im Gillnitz-See: Caspary. Im Kreis Carthaus in 11 Seen: Caspary. Putzig im See Galitza: Klinsmann.
3. — *echinospora* Dur. et A. Br. Kreis Neustadt, im Wook-See und Karpionker See bei Wahlendorf: Lützw.

II. Ord. Lycopodieae.

3. *Lycopodium* L.

4. *L. complanatum* L. In Nadelwäldern sehr verbreitet. Osterode. Saalfeld. Dt. Eylau. Riesenburg. Stuhm. Marienwerder. Thorn. Conitz. Jastrow: Retzdorf. Schloppe: Ruhmer. Neustadt bei Wahlendorf selten: Lützw.
5. — *Chamaecyparissus* A. Br. Selten. Taberbrücker Forst bei Osterode. Neustadt bei Wahlendorf sehr häufig: Lützw.
- † 6. — *inundatum* L. In Torfbrüchen sehr verbreitet. Löbau. Danzig. Putzig. Conitz, Tütz bei Dt. Krone: Retzdorf. Neustadt.
- † 7. — *clavatum* L. In Wäldern und Haiden gemein.
- † 8. — *annotinum* L. In Nadelwäldern nicht selten und wohl allgemein verbreitet. Danzig. Marienwerder. Löbau. Conitz. Dt. Crone. Neustadt: Lützw.
- † 9. — *Selago* L. In feuchten schattigen Wäldern, zuweilen auch in Brüchen, wohl allgemein verbreitet. Marienwerder. Stuhm. Dt. Eylau. Danzig. Dt. Krone: Retzdorf. Flatow: Rosenbohm. Neustadt: Lützw.

III. Cl. Equisetaceae.

4. Equisetum Tournef.

- † 10. *E. arvense* L. Auf Aeckern überall gemein.
 β. *nemorosum* A. Br. In Wäldern häufig. Marienwerder. Berent: Caspary.
 γ. *boreale* Bongard. Marienwerder bei Rachelshof. Zoppot: Baenitz.
 δ. *pseudosilvaticum* Milde. Marienwerder, bei Rachelshof, Heidemühle.
 Boguscher Forstbelauf.
 ε. *decumbens* Meyer. Auf Sandboden häufig. Bei Marienwerder besonders auf den Kämpfen an der Weichsel.
 (ζ. *irriguum* Milde. Memelufer bei Tilsit: Heidenreich.)
- † 11. — *Telmateja* Ehrh. An quelligen Orten, sehr zerstreut, aber wohl allgemein verbreitet. Danzig bei Prangenau. Marienwerder bei Fiedlitz und Koszellez. Stuhm bei Heidemühle. Elbing bei Vogelsang. Christburg. Graudenz: Rosenbohm. Jastrow: Ruhmer. Culm: Rosenbohm.
 β. *serotinum* A. Br. Marienwerder, bei Koszellez am hohen Weichselufer.
12. — *pratense* Ehrh. Unter Gebüsch und auch an Feldrainen, sehr verbreitet und an vielen Orten sehr gemein. Marienwerder häufig. Löbau. Dt. Eylau. Dt. Crone: Retzdorf. Flatow: Rosenbohm.
 β. *ramulosum* Milde. An Feldrainen bei Garnsee.
 γ. *flabelliforme*. Marienwerder, an trocknen Abhängen bei Rothhof.
- † 13. — *silvaticum* L. Unter Gebüsch und auf Aeckern überall.
14. — *palustre* L. Auf nassen Wiesen und feuchten Aeckern überall und sehr vielgestaltig.
- † 15. — *limosum* L. In Sümpfen und an See- und Flussufern überall sehr häufig.
- † 16. — *litorale* Kuhlw. Bisher sehr selten bei uns gefunden. Danzig bei Rheda: Klinsmann. Zwischen Flatow und Zakrezewo: Rosenbohm.
- † 17. — *hiemale* L. Unter Gebüsch, besonders am Ufer der Bäche und Flüsse, wohl überall häufig.
 β. *ramigesum* A. Br. Unter Weidengebüsch am Ufer der Weichsel bei Marienwerder.
 γ. *Schlecheri* Milde. Weichselmünde: Klatt. Berent am See von Klanau: Caspary. Marienwerder, auf der Kätischer Kämpen und bei Weissenberg.
18. — *variegatum* Schleich. Scheint sehr selten. Auf einer versandeten Wiese in Wiszniewo bei Löbau.

IV. Cl. Ophioglossaceae.

5. Botrychium Sw.

- † 19. *B. Lunaria* Sw. Auf Haiden und an Waldrändern wohl überall.
 β. *tripartitum* Milde. Conitz: Lucas.
- † 20. — *matricariaefolium* A. Br. Meist in Gesellschaft des Vorigen, aber viel seltener. Thorn: Nowicki. Stuhm bei Hammerkrug. Marienwerder bei

Treugenkohl. Rosenberg, Wald zwischen Rothwasser und Gr. Babenz und vor dem Tannenbruch: Kuhnert. Dt. Eylau bei Gulbien: Rosenbohm. Conitz: Praetorius. Danzig bei Zoppot: Bail. Zwischen Landeck und Kappe im Kreis Flatow: Rosenbohm.

† 21. *B. simplex* Hitchc. Danzig, Strandtriften bei Zoppot: Klinggraeff sen. und Bail.

† 22. — *rutaefolium* A. Br. In lichten Wäldern, sehr verbreitet aber nicht häufig. Danzig bei Zoppot, auf der Saspe und bei Weichselmünde: Klinsmann. Thorn im Grabier Walde: Nowicki. Marienwerder bei Kl. Watkowitz. Stuhm. Loebau bei Wiszniewo. Dt. Eylau bei Gulbien: Rosenbohm. Osterode. Elbing. Rosenberg. Conitz bei Sandkrug: Praetorius.

6. Ophioglossum L.

† 23. *O. vulgatum* L. Auf Waldwiesen und Torfmooren, sehr zerstreut, aber wohl allgemein verbreitet. Danzig bei Weichselmünde und Zoppot. Marienwerder bei Fiedlitz, Rachelshof und Ruden. Neustadt im Park: Herweg. Jastrow; Retzdorf. Flatow: Rosenbohm.

V. Cl. Filices.

I. Ord. Osmundaceae.

7. Osmunda Willd.

24. *O. regalis* Willd. Ganz nahe der preussischen Grenze bei Ossecken in Pommern von S. S. Schultze gefunden, daher sicher auch bei uns.

II. Ord. Polypodiaceae.

I. Trib. Aspidieae.

8. Onoclea L.

† 25. *O. Struthiopteris* Hoffm. Bei uns bisher nur bei Danzig im Radaunethal gefunden.

9. Cystopteris Bernh.

† 26. *C. fragilis* Bernh. In Wäldern an feuchten schattigen Stellen wohl überall.

10. Aspidium Sw.

† 27. *A. lobatum* Kuz. Sehr selten. Danzig im Königsthal: Bail. Neustadt am schattigen Abhange des Schlossberges: Herweg.

† 28. — *Filix mas* (L.) Sw. In schattigen Wäldern überall.

β. *umbrosum* Milde. Marienwerder bei Liebenthal, Schlucht bei Unterberg und Boguseher Forstbelauf.

γ. *crenulatum* Milde. Marienwerder im Brakauer Walde.

† 29. — *dilatatum* Sm. α. *deltoideum* Milde. Wohl überall in Wäldern, bei Marienwerder sehr häufig.

- β. *oblongum* Milde. Marienwerder, Honigfelder Forstbelauf, Neudörfchener Wald und Kalmusener Torfbruch bei Garnsee.
- † 30. *A. spinulosum* Sw. Wohl überall in Wäldern, bei Marienwerder sehr häufig.
- β. *exaltatum* Lasch. In Wäldern am Rande der Brüche. Marienwerder, Brakauer Wald, Rudener Forstbelauf, Klötzener Wald, Seubersdorfer Wald, Kalmusen.
- γ. *elevatum* A. Br. Wie das Vorige. Marienwerder, Boguscher Forstbelauf, Kalmusen, Rehhöfer Forst.
31. — *Bootii* Tuck. In mit Bäumen bewachsenen Torfbrüchen. Garnsee bei Kalmusen. Stuhm bei Ostrow-Lewark. Osterode am Rothen Krüge. Mit dem Folgenden in Gesellschaft und weit zahlreicher. Culm bei Walez: Rosenbohm.
- † 32. — *cristatum* (L.) Sw. Wie das Vorige, aber schon an vielen Orten beobachtet. Danzig. Saalfeld. Osterode. Loebau. Marienwerder. Stuhm. Neustadt, Stanitzer Moor: Herweg. Graudenz am Flötenauer See: Rosenbohm. Witten im Kr. Dt. Krone: Rosenbohm.
- † 33. — *Oreopteris* Ehrh. In schattigen Wäldern, selten. Danzig hinter Bärenwinkel: Klatt, und bei Brentau: Klinggraeff sen. Neustadt am Kellerberg: Herweg.
- † 34. — *Thelypteris* (L.) Sw. In Brüchen und an Seeufern allgemein verbreitet.
- β. *Rogaetzianum* Boll. An Seen bei Dt. Krone: Caspary.

11. *Phegopteris* Fée.

- † 35. *Ph. polypodioides* Fée. In schattig feuchten Wäldern zerstreut. Danzig, ziemlich häufig. Marienwerder bei Rachelshof. Christburg und Osterode: Kirschstein. Flatow: Rosenbohm.
- † 36. — *Dryopteris* (L.) Fée. In Wäldern, wohl überall nicht selten.
37. — *Robertiana* (Hoffm.) A. Br. Eine kalkliebende Pflanze. An den Mauern der Festung Graudenz: Rosenbohm. Am Fluss bei Schloppe: Ruhmer.

II. Trib. *Asplenieae*.

12. *Asplenium* Sm.

38. *A. Ruta muraria* L. An Mauern, selten. Graudenz, an den Festungsmauern: Rosenbohm. Bei Liebstadt: R. Schmidt. Schlochau, an den alten Schlossmauern: Lucas.
- † 39. — *Septentrionale* Sw. Danzig, auf Steinhaufen der Huthung Meisterswalde: Klatt.
40. — *Trichomanis* Huds. In schattigen Waldschluchten, selten. Putzig: Schmidt. Berent bei Buck: Caspary. Carthaus: S. S. Schultze. Marienwerder bei Rachelshof und Fiedlitz.

13. *Athyrium* Roth.

- † 41. *A. Filix femina* (L.) Roth. In Wäldern überall gemein.

β. dentatum Doell. Marienwerder, im Brakauer Walde.

γ. rubens mihi. Marienwerder, an vielen Stellen in Gesellschaft der gewöhnlichen Form, einzeln.

14. *Blechnum* L.

† 42. *B. Spicant* Roth. In schattigen Wäldern, selten. Danzig bei Baerenwinkel und Pelonken. Neustadt: Klinggraeff sen. Putzig: Schmidt. Stangenwalder Forst: Caspary.

III. Trib. Polypodieae.

15. *Pteris* L.

† 43. *Pt. aquilina* L. In Wäldern und auf Haiden, überall sehr gemein und häufig.

β. lanuginosum Hook. Graudenz, zwischen Kl. Tarpn und Klodtken, und Kujaner Heide im Kreise Flatow: Rosenbohm.

16. *Polypodium* L.

† 44. *P. vulgare* L. In Wäldern an der Erde und alten Baumstämmen, wohl überall, aber nicht gerade häufig.

β. auritum Milde. An einer Steinwand des Dorfes Buck bei Berent: Caspary. Appelwerder im Kreise Dt. Crone: Ruhmer.

rotundatum Milde. Marienwerder bei Fiedlitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1880-1881

Band/Volume: [NF 5 1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [I. Filicinae. 180-184](#)